

3 % Rheinprov.-Anleihe XI. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1911: M. 8 291 600, in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs mit Serie IX u. XIV zus.notiert.

3 1/2 % Rheinprov.-Anleihe XII. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1911: M. 8 764 000, in Stücken à M. 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit mind. 1/2 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Serie III—VII, X, XIII—XVII, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX, in Frankf. a. M. mit Serie X, XIII—XVI, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX zus.notiert.

3 1/2 % Rheinprov.-Anleihe XIII. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1911: M. 8 876 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit mind. 1/2 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Serie III—VII, X, XII—XVII, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX, in Frankf. a. M. mit Serie X, XII—XVI, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX zus.notiert.

3 1/2 % Rheinprov.-Anleihe XIV. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1911: M. 8 251 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1/2 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Serie III—VII, X, XII—XVII, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX, in Frankf. a. M. mit Serie X, XII—XVI, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX zus.notiert.

3 % Rheinprov.-Anleihe XIV. Em. Urspr. auf 3 1/2 % ausgestellt, jedoch in 3 % umgewandelt und mit einem diesbezügl. Stempelvermerk versehen. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1911: M. 9 070 000, in Stücken à M. 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1/2 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs für Serie IX, XI, XIV in Berlin Ende 1891—1911: 89, 88.50, 89, 93.70, 97.75, 96.80, 95.50, —, 86.40, 83.60, —, 89.80, 91, 89, 88.25, 86.40, 82.25, —, 87, 86.20, 84 %/o. — In Frankf. a. M. Ende 1894—1911: 93.80, 97.75, 96.95, 95.15, 93, 86.10, 84, 88, 89.80, 90, 89, 87.80, 86.10, 82.20, 84.80, 87, 86.20, 84 %/o. — Auch notiert in Düsseldorf u. Cöln.

3 1/2 % Rheinprov.-Anleihe XV. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1911: M. 8 766 000, in Stücken à M. 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1/2 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Serie III—VII, X, XII—XVII, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX, in Frankf. a. M. mit Serie X, XII—XVI, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX zus.notiert.

3 1/2 % Rheinprov.-Anleihe XVI. Em. M. 20 000 000, in Umlauf ult. 1911: M. 18 232 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1/2 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Kurs Ende 1893—1905: In Berlin für Serie X, XII—XVII, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX: 98, 102, 103, 101, 102, 99.20, 93.75, 93, 99, 100.20, 100.25, 99.50, 99 %/o. — Seit 2./1. 1906 in Berlin mit Serie III—VII zus.notiert. — In Frankf. a. M. Ende 1893—1911: Für Serie X, XII—XVI, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX: 98, 102, 102.90, 101.75, 101.85, 99, 94.20, 93.80, 98.50, 100.30, 100.30, 99.75, 99, 95.10, 90.80, 92.30, 92.60, 91, 90 %/o. — Notiert ausserdem in Düsseldorf u. Cöln.

3 1/2 % Rheinprov.-Anleihe XVII. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1911: M. 9 194 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1/2 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Eingeführt im Dez. 1897. Kurs in Berlin mit Em. III—VII, X, XII—XVI, XIX, XXIV bis XXVII u. XXIX, in Frankf. a. M. mit Serie X, XII—XVI, XIX, XXIV—XXVII u. XXIX zus.notiert.

Lt. Allerh. E. v. 20./5. 1898 ist der Rheinprovinz die Befugnis zur ferneren Ausgabe von Rheinprovinz-Anleihescheinen ohne Beschränkung auf eine bestimmte Summe verliehen worden; die Verzinsungs- sowie sonst. Modalitäten der zukünft. Anleihen werden vom Provinzialausschusse festgesetzt.

Auf Grund dieses Priv. beschloss der Provinzialausschuss am 17./5. 1898 die

3 1/3 % Rheinprov.-Anleihe XVIII. Em. M. 15 000 000, in Umlauf ult. 1911: M. 13 190 400, in Stücken à M. 300, 1500, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1/2 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Eingef. in Berlin 20./7. 1898 zu 97 %/o, in Frankf. a. M. 11./8. 1898 zu 97 %/o. Kurs Ende 1898—1911: In Berlin: 97.10, 92.50, 89.10, 92.90, —, 95, 93.90, 92.75, 91.50, 89.25, 88.10, 89.25, 88.30, 86.75 %/o. — In Frankf. a. M.: 97.10, 92.50, 89, 92, 94.80, 95.20, —, 92.50, 91.50, 88.10, 87.70, 89.10, 88, 87 %/o; ferner die

3 1/2 % Rheinprov.-Anleihe XIX. Ausgabe, unkündbar bis 1909. M. 20 000 000, in Umlauf ult. 1911: M. 19 516 500 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückk. oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1/2 % u. Zs.-Zuwachs v. 1./1. 1909 ab innerh. 51 Jahren. Eingef. Nov. 1898. Kurs Ende 1898—1908: In Berlin: 101, 96.50, —, 99, 100.20, 100.40, 99.75, 99, 95.40, 91.60, 92.80 %/o. — In Frankfurt a. M.: 101, 96.50, 93.80, 98.50, 100.30, 100.30, 99.75, 99, 95.30, 90.80, 92.30 %/o. Seit 2./1. 1909 mit Serie X, XII—XVI, XXIV—XXVII, XXIX zus.notiert.

Die am 4./10. 1899 beschlossene 3 1/2 % XX. Ausgabe von M. 10 000 000 wurde nicht begeben. An deren Stelle beschloss der Provinzialausschuss am 4./7. 1900 die

4 % Rheinprov.-Anleihe XX. Ausgabe. M. 20 000 000, in Umlauf ult. 1911: M. 18 800 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1/2 % u. Zs.-Zuwachs v. 1902 ab. Eingef. in Berlin, Frankf. a. M. u. Cöln am 15./7. 1900 zu 101 %/o. Kurs mit Serie XXI zus.notiert; am 14./11. 1899 die